Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1838

7.11.1838 (No. 89)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1408863

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Mittwochen, № 89. den 7. November 1838.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Regierung.

1) In Gemäßheit §. 3. der Landesherrlichen Verordnung vom 28. Aug. 1826., über die Erhaltung der Familien-Namen, wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß dem Johann Hinrich Hinrichs sive Hinners zum Streek die Genehmigung ertheilt worden ist, statt seines bisherigen Familien-Namens Hinrichs sive Hinners, den Namen Meyer zu führen.

Oldenburg, den 2. Novbr. 1838.

Mutzenbecher.

von Berg.

2) Es ist zur Anzeige gebracht, daß Preußische Pistolen von den Jahren

1755., 1756., 1757., 1773., 1759., 1760. und 1761.

welche entweder keinen vollen Werth haben oder falsch sind, in Circulation gekommen sind Die Regierung macht daher das Publicum hierauf aufmerksam, um sich vor Schaden zu hüten.

Oldenburg, den 2. Nov. 1838.

Mutzenbecher.

Mentz.

3) Den Seefahrern wird hiedurch bekannt gemacht, daß einige durch das General-Consulat zu Antwerpen eingesandte Nachrichten über die Heruntersetzung der Lootsengelder und anderer Hafengebühren in dem Hafen von Antwerpen auf dem Büreau des Wasserschouts zu Brake niedergelegt sind, wo sie dieselben einsehen, sich auch gegen Copialgebühren Abschrift davon geben lassen können.

Oldenburg, den 31. Octbr. 1838.

Mutzenbecher.

Mentz.

4) Zur Nachricht für das Publicum wird bekannt, gemacht, daß die Passage zwischen Oldenburg und Zwischenahn vom 14. bis zum 30. dieses Monats in Folge der Reparaturen an Brücken und Höhlen, nicht auf dem Wege über Ofen und Wehnen Statt finden kann, sondern für diese Zeit über Timper verleget ist.

Oldenburg, den 4. Nov. 1838.

Mutzenbecher.

Mentz.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

5) Der Hofkoch Heinrich Ludwig Neumeyer in Oldenburg, hat sein an der Ecke der Kurwiek- und Mottenstraße daselbst belegenes, von den Gründen des Schmiedemeisters Hallerstede benachbartes Wohnhaus mit Pertinentien dem Schustermeister Joh. Diedr. Thalen daselbst verkauft, und werden daher alle diejenigen, welche gegen den Verkauf des Wohnhauses c. p. etwas einzuwenden, oder daran Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 18. Dec. 1838. bei Strafe des Ausschlusses gehörig anzugeben. Präclusivdecret erfolgt 21. Decbr 1838.

Oldenburg, den 24. Octbr. 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

6) Auf Ansuchen des Rechnungsstellers Potthast und des Kaufmanns J. D. Eilers hieselbst, als Gevollmächtigte der großjährigen Kinder der Eheleute Kammerdieners Joh. Peter Joachim Casten und Helene Elisabeth geb. Kaltwasser hieselbst, so wie auch des gedachten Kaufmanns J. D. Eilers als gerichtlich bestellten Vormundes der annoch minderjährigen Kinder der gedachten Eheleute, werden alle diejenigen, welche außer ihren Mandanten resp. Pupillen und der bereits verstorbenen Ehefrau des Goldarbeiters Otto allhie aus irgend einem Grunde Erb-

Landesbibliothek Oldenburg

oder sonstige Ansprüche an den Nachlaß der allhie verstorbenen Wittwe des weyl. Kaufmanns Andreas Christ. Kaltwasser, Marie Eleonore geb. Buhrmann, zu haben vermeinen, namentlich auch deren beiden Söhne, Friedrich und Christian Kaltwasser, welche im J. 1822. nach Neworleans in Amerika sich begeben haben sollen, und deren etwaige Erben, hiedurch aufgefordert, solche in termino den 7. Mai 1839. bei Strafe des Ausschlusses und des ewigen Stillschweigens gehörig anzugeben. Präclusivdecret erfolgt 16. Mai 1839.

Oldenburg, den 26. Oct. 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

7) In Concurssachen der Gläubiger des Köters H. Chr. Thormöhlen zu Großenmeer wird Termin zum Verkauf des Concursguts im Locale des Stadt- und Landgerichts auf den 23. Novbr. d. J., Mittags 12 Uhr, angesetzt.

Oldenburg, den 29. Octbr. 1838.

Wiencken.

Weber.

8) In Convocationssachen wegen des von Caroline Geiler zu Oldenburg an den Glasermeister de Vries jun. verkauften, an der Baumgartenstraße zu Oldenburg belegenen Wohnhauses cum pertinentiis, werden alle diejenigen, welche sich im Angabe-Termine vom 19. dieses Monats nicht angegeben haben, und in dem Proclam von der Angabe nicht befreiet sind, mit ihren Ansprüchen an das verkaufte Haus präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, 1838. Octbr. 25.

Wiencken.

Klävemann.

9) In Convocationssachen betreffend Tilgung eines auf den Fischer, Schiffer und Köter Gottfried Grefe zu Lienen am 22. Juni 1799. ingrossirten Capitals von 477 Fr. 36 Ct., werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 23. Oct. d. J. angesetzt gewesenen Angabe-Termine mit ihren Ansprüchen, Forderungen und Protestationen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, 1838. Octbr. 26.

Wiencken.

Klävemann.

Neuenburger Landgericht.

10) Es wird hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht, daß die über den Köter Eilert Köster senr. zum Hahnermoor am 25. Septbr. d. J. vom Landgerichte verhängte Curatel heute wieder aufgehoben worden ist.

Neuenburg, den 31. Octbr. 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

11) In der Nacht vom 24. auf den 25. Oct. d. J. sind mittelst Einbruchs in die Wohnung des Hausmanns Jürgen Christian Hinrich Addicks zu Golzwarden folgende Sachen entwandt worden, als:

1) sechs silberne Theelöffel, gemerkt unten am Stiel J. C. H. A.,
2) ein Theelöffel, gemerkt mit den Buchstaben A. B.,
3) ein silberner Eßlöffel, gemerkt mit den Buchstaben J. B.,
4) ein dito Eßlöffel, welcher gemerkt, dessen Kennzeichen aber nicht näher angegeben werden kann,
5) eine silberne Zuckerzange, gemerkt hinten auf dem Schilde J. C. H. A.,
6) eine kurze silberne Uhrkette,
7) eine silberne Hemdschnalle, gemerkt C. St.,
8) eine desgleichen, deren Kennzeichen nicht angegeben werden kann,
9) zwei silberne Ringe,
10) zwei silberne Knöpfe,
11) eine gelbe Gürtelschnalle,
12) eine Tuchnadel,
13) vier Theelöffel von Neusilber.

Ein jeder dem dieselben etwa zum Verkauf angeboten werden, oder sonst zu Gesichte kommen sollten, wird aufgefordert, davon der nächsten Obrigkeit Anzeige zu machen.

Ovelgönne, den 1. Novbr. 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

12) In Convocationssachen wegen der unter weyl. Johann Jacob Stümpeley Wittwe zu Campen als Vormünderin ihres Sohnes und Hinrich Gerhard Backhus zu Unkersburg Ehefrau, geb. Tanzen, gegeneinander vertauschten beiden Hämme Landes von jeder 6 Jück Größe, werden alle diejenigen, welche sich in dem am 25. Septbr. d. J. stattgehabten Angabetermine mit ihren etwaigen Ansprüchen an die vertauschten Hämme nicht gemeldet haben, daran präcludirt, und wird ihnen dieserhalb ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Ovelgönne, den 7. Octbr. 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

Landesbibliothek Oldenburg

13) In Convocationssachen wegen des von Ludwig Gerhard Denker zu Hartwarden an die Ehefrau des Zinngießers Hansmann geb. Apfel in Ovelgönne verkauften, zu Ovelgönne belegenen, olim Petersschen Hauses mit Pertinentien, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 2. Juli d. J. stattgehabten Angabetermine mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, daran präcludirt, und wird ihnen dieserhalb ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Ovelgönne, den 20. Octbr. 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

14) Wider Johann Janßen zu Tettens ist am 21. Sept. 1838. der Concurs erkannt. 1) Angabe 15. Decbr. 1838. 2) Liquidation 2. Febr. 3) Prioritätsurtheil 16. März. 4) Verkauf des Concursguts im Gerichtshause 4. Mai 1839.

Ovelgönne, den 16. Oct. 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

Jeversches Landgericht.

15) Der Schiffer Johann Focke Focken zu Hooksiel ist durch ein in zweiter Instanz bestätigtes Erkenntniß des Landgerichts, als Steuergerichts, vom 2. Juni d. J. wegen unvollständiger Declaration eingeführten Waaren, mit Rücksicht auf die erste dadurch begangene Wiederholung einer Defraude, gemäß §. 34., 109., 110., 1. und 142. des Steuergesetzes vom 18. Juli 1836., mit der Confiscation der nicht angemeldeten Gegenstände bestraft und neben Nachzahlung der einfachen Abgabe, zu einer Geldbuße vom achtfachen Betrage der Steuer, geschärft durch öffentliche Bekanntmachung des Erkenntnisses, so wie zur Erstattung der Kosten verurtheilt werden.

Jever, den 6. Octbr. 1838.

Schloifer.

Wieben.

16) In Convocationssachen derjenigen, welche Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß des Leinenhändlers Hinrich Buscher in Jever, zu haben glauben, werden nunmehr alle, welche sich in den am 23. Juli d. J. resp. am 1. Oct. d. J. Statt gehabten Angabeterminen nicht gemeldet haben, dem angedro-Präjudiz gemäß ihrer Ansprüche und Forderung an den gedachten Nachlaß verlustig erklärt.

Jever, den 12. Octbr. 1838.

Schloifer.

Rolfs.

Amt Oldenburg.

17) Die Lieferung der zur Chaussirung der Poststraße nach Zwischenahn, und zwar zu der Wegstrecke im hiesigen Amtsdistrict, erforderlichen 80 Schläge Pflastersteine und 150 Schläge Schlagsteine, soll am Montag, den 12. Nov. d. J., Morgens 10 Uhr, auf hiesigem Amte öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Oldenburg, den 29. Oct. 1838.

Bothe. Oppermann.

Köhler.

Amt Westerstede.

18) Am 15. Nov. d. J. sollen die zur Versteinung der Chaussée von Oldenburg nach Ostfriesland, rücksichtlich des hiesigen Amtsdistricts, erforderlichen Pflaster und Schlagsteine salva approbatione zur mindestfordernden Ausdingung gebracht werden.

Es wird am gedachten Tage, Morgens 10 Uhr, mit der Verdingung an der Amtsgrenze gegen Rostrup angefangen und solche desselben Nachmittags 2 Uhr von Westerstede aus nach Moorburg u. s. w. fortgesetzt werden.

Westerstede, den 29. Octbr. 1838.

Oncken.

Ruhstrat.

Amt Brake.

19) Am 15. Novbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, soll in hiesiger Amtsstube mit der Publication des am 30. Apr. 1835. vor hiesigem Amte errichteten Testaments des kürzlich verstorbenen vormaligen Postboten Jacob Timmermann zum Frieschenmoor verfahren werden.

Brake, 1838. Oct. 30.

Rasmus.

Strackerjan.

Amt Rodenkirchen.

20) Das vor hiesigem Amte errichtete Testament des Johann Cornelius Genseberg zu Hafendorf, soll nach dessen kürzlich erfolgtem Tode am 12. k. M., Morgens 10 Uhr, auf der Amtsstube publicirt werden.

Rodenkirchen, den 26. Octbr. 1838.

Eschen. Bucholtz.

Amt Abbehausen.

21) Ein von dem Schmiedegesellen Diedrich Reinhard Kolling zu Stollhammerwisch errichtetes Privattestament soll nach dessen nunmehr erfolgtem Tode am 14. Novbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem

Landesbibliothek Oldenburg

Amte publicirt werden.
Ellwürden, 1838. Octbr. 31.
In Abwesenheit des Amtmanns der Amtsauditor
Strackerjan.

22) Am 8. Nov. d. J., Nachmittags 3 Uhr, soll, ein bei Putscher zu Abbehausen in den Pfandstall gebrachter Schafbock zur Deckung der Kosten verkauft werden, wenn sich bis dahin der Eigenthümer nicht gemeldet haben sollte.
Ellwürden, 1838. Oct. 29.
In Abwesenheit des Amtmanns der Amtsauditor
Strackerjan.

Amt Berne.

23) Das unterm 25. Febr. 1836. vor hiesigem Amte errichtete Testament der Wittwe des weyl. Friederich Punke, Catharine Margarethe geb. Dahlen zu Berne, soll, da Testatrix mit Tode abgegangen ist, am 8. d. M., Morgens 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube publicirt werden.
Berne, Novbr. 4. 1838.
Lehmann.

Amt Cloppenburg.

24) Es werden
am Montage den 19. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
im Herrschaftlichen Baumwege
100 Schock Bohnenstangen,
25 Fuder Deckelschechte,
40 Fuder Buschholz und
einige Fuder abgängige Zaunpfähle,
öffentlich meistbietend verkauft werden. Kauflustige wollen sich zur gedachten Zeit bei dem gefällten Holze einfinden.
Cloppenburg, 1838. Nov. 1.
Bartels.

Kirchen- und Schul-Sachen.

25) Varel. Mitte Januar 1839. habe ich zu üblichen Zinsen ein Kirchencapital von 235 ℳ Gold zu belegen.
Messing, Jurat.

26) Oldenburg. Für den Delmenhorster Prediger-Wittwen-Fundus ist gegen Ende März 1839. ein Capital von 1000 ℳ zinsbar zu belegen.
Köppen, Provisor.

Armensachen.

27) Abbehausen. Am 20. Nov. d. J, Nachmittags 2 Uhr, werden für die Armen mindestfordernd ausgedungen: 550 Ellen weißes Hemdleinen, 80 Ellen Futterleinen, 56 Ellen Tuch, blau oder grau, 18 Ellen weißes Tuch, 63 Ellen Coating, 52 Ellen gestreifter Rocksflanell, 26 Halstücher, 30 P. Strümpfe, 57 P. Schuhe.
Special-Direction des A.-W.

28) Osternburg. Die Special-Direction des A.-W. zu Osternburg wünscht einen jungen Menschen von guter Familie, alt 18—19 Jahre, der an der rechten Hand verlähmt, aber mit der linken Hand fähig ist, geläufig und correct zu schreiben und auch schon bei einem Anwalde abgeschrieben hat, anderweitig für die Kost unterzubringen, und wird sie für die nöthige Kleidung usw. sorgen. Annehmer wollen sich deshalb bei dem Pastor v. Darteln melden.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Rostrup. Der Hausmann Gerd Deetjen hieselbst läßt am 15., 16. und 17. Novbr. d. J., Nachmittags 1 Uhr, in seinen Hölzungen 500 schwere Eichen und Büchen, worunter mit vom schwersten Holze des Ammerlandes und zu Siel-, Schiffs- und Bauholz tauglich, öffentlich meistbietend verkaufen.
Kaufliebhaber wollen sich zeitig in des Verkäufers Wohnung einfinden.

2) Kleinen Feldhus bei Rastede. Der Köter Dierk Feldhus zum kleinen Feldhus, läßt am 24. Nov. d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, bei seinem Hause, 60 zum Theil schwere Eichen, 20 Tannen und 40 Haufen Riechelholz, Balkschleeten und Sträuche öffentlich meistbietend verkaufen.
F. Goose, Auctionator.

3) Ovelgönne. Der Unterzeichnete, als Curator der Concursmasse des Landgerichts-Copiisten Hümme, läßt am 12. und 13. Nov. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Rehmen Wirthshause hieselbst, öffentlich meistbietend verganten:

1 milchende Kuh, 1 silberne Taschenuhr, 2 dito Eßlöffel, 2 dito Theelöffel, 2 Sophas, 22 Polsterstühle, 5 gedrechselte Stühle, 6 Spiegel, 2 Commoden, 2 Kleiderschränke, 1 Leinenschrank, 2 Eckschränke, 1 Hängeschrank, 1 Cylinder, mehrere Tische, worunter 1 mahagoni Klapp- und 1 Sophatisch, 1 Tafeluhr, 1 Schwarzwalder Hausuhr mit Kasten, 30 Kupferstiche, 25 Schildereien, 2 Schreibpulte, 1 Kleiderrolle, 2 Gartenbänke, 1 Küchenschrank, 4 Seybettstellen, worunter eine mit Umhang, 1 Caffeeservice mit Vergoldung, 6 Paar Mundtassen und 1 Rahmguß mit Vergoldung, 7 Betten, Bettlaken,

Landesbibliothek Oldenburg

Kissenbühren, Tischlaken, Servietten, Handtücher und Fenstergardienen, mehreres Milchgeräth, allerlei Küchengeräth von Messing, Zinn, Blech, Eisen, Porcellain und Glas, so wie allerlei sonstige, sich in einer completen Haushaltung vorfindende Gegenstände.
Schierhorst.

4) Oldenburg. Am 16. Nov., Morgens 10 Uhr, werden auf einem Platze in der Nähe des Marktes und der vormaligen Everstenthor-Brücke, verschiedene noch brauchbare Baumaterialien, als 5 große Flügelfenster mit eichenen Sargen, mehrere Fenster ohne Sargen, 2 Treppen mit Geländer, 1 Gossenstein, so gut wie neu, 2 Graustein-Schwellen, 1 großer eiserner fehlerfreier Ofen, 1 Hausthür, mehrere Fensterladen, eichene Balken, tannene Dielen und sonstiges Holzwerk, auch alte Mauersteine, Ofenröhren und Eisenzeug öffentlich verkauft werden.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Abbehausen. Die hieselbst an der Hauptstraße belegene Besitzung des verstorbenen Postverwalters Held, worin seit einer Reihe von Jahren eine Colonial- ꝛc. Waarenhandlung und Schenkwirthschaft mit dem besten Erfolge betrieben worden ist, soll am 16. Novbr. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem zu solcher Besitzung gehörigen Hause öffentlich meistbietend auf 3 oder mehrere Jahre verheuert werden.

Heuerlustige werden dazu eingeladen durch den Vormund der Heldschen Kinder, Heinrich Martens zu Ellwürder-Mühle.

Zu verkaufen.

1) Bremen. Pockholz für Blockdreher bei
C. H. Winkler,
Osterthorstraße № 6.

2) Osternburg. 1835. Nov. 2. Von meinem gut cultivirten und mit Obstbäumen gehörig besetzten Garten beabsichtige ich 2½ Scheffel unter der Hand zu verkaufen. Das Land gränzt an die Blankenburger Straße, eignet sich daher vorzüglich zum Bebauen. Meyer, Hofcassirer.

3) Oldenburg. Von den alten, aber noch brauchbaren Salzsäcken sind noch etliche Packen von 12 Stück zu 36 gr. Cour. zu haben bei
Theodor Euler.

4) Oldenburg. Beste neue Catharinen- und Anthony-Pflaumen bei O. D. N. tom Dieck.

5) Oldenburg. Sehr solide gearbeitete wollene Winterschuhe, für Erwachsene und Kinder, so wie beste wollene und baumwollene Jacken und Unter-Beinkleider, empfiehlt zu billigem Preise
Carl Hinrichs.

6) Oldenburg. Neue, sehr große Catharinen-Pflaumen à ℔ 10 gr., so wie besten neuen Stock- und Lengfisch empfiehlt F. H. Wagner Wwe.

Zu Kauf gesucht.

1) Varel. An meine Fabrik kann roher, so wie ausgeschmolzener Talg zu erhöheten Preisen abgeliefert werden. Auch vertausche ich Lichte gegen Talg. C. N. Ohmstede.

2) Oldenburg. Ich wünsche je eher je lieber 100 Scheffel Kartoffeln anzukaufen.
Kruse, Gefangenwärter.

Zu verheuern.

1) Ihsens. Die zum Nachlasse des weyl. Lootsen Ike Holthusen gehörenden, zum Burhaversiel belegenen beiden Häuser sollen am 10. Nov. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Addicks zu Sillens Wirthshause, öffentlich unter der Hand auf Jahre verheuert werden. Die Nähe der Weser, des Siels und des Steueramtes macht ihre Lage, namentlich für Schiffer, so erwünscht als angenehm, und da sich vorzüglich das große Haus zum Sollern und zur Ausübung mancherlei Geschäfte eignet, so glaubt dies Heuergut mit allem Rechte empfehlen zu können
Diedrich Büsing.

2) Elsfleth. Am 13. Novbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, lassen die Vormünder über weyl. Postverwalter Hauerken Sohn erster Ehe die olim Freesen Köterei zu Oberrege auf ein Jahr von Mai 1839. an in Hauerken Gasthofe hieselbst öffentlich aus der Hand verheuern.

3) Oldenburg. Eine Stube nebst Schlafzimmer und Möbeln habe ich gleich anzutreten zu vermiethen. Friedr. Schauenburg Wwe, Haarenstraße.

4) Oldenburg. In dem olim Schmidt Rederschen Hause an der Mühlenstraße 1 Stube mit Kammer, Küche und Bodenraum, vorne, oben im Hause, sofort anzutreten. Nachricht Langenstraße № 68.

5) Vor Oldenburg. Auf nächste Ostern Umziehezeit ein kleines Haus ꝛc. Schmid,
Orgelbauer.

6) Oldenburg. Mein Haus an der Kurwickstraße, welches jetzt vom Herrn Auditor Hendorff bewohnt wird, auf nächste Ostern. Chr. Harbers.

Landesbibliothek Oldenburg

7) Oldenburg. Eine große geräumige Stube nebst Schlafkammer, oben in Hause mit Möbeln, sogleich oder den ersten December anzutreten bei

J. H. Kloppenburg Wittwe.

Literatur und Kunst.

1) Oldenburg. In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Trentepohls
Oldenburgische Flora,
zum Gebrauch für Schulen und beim Selbstunterricht
bearbeitet von
Karl Hagena.
gr.-8. 328 Seiten. Preis 60 Grote.

Durch eine Local-Flora wird das Studium der Pflanzenkunde dem Anfänger sehr erleichtert, und es mußte höchst wünschenswerth erscheinen, daß das Manuscript von Trentepohls oldenburgischer Flora verdeutscht und mit den nöthigen Zusätzen versehen in den Druck gegeben wurde, damit das so verdienstliche Werk des Verfassers in einem größeren Kreise nützlich werden könne, als es bisher möglich war. So hat denn der Herausgeber mit gnädigster Erlaubniß Sr. Königl. Hoh., des Großherzogs, des Besitzers jenes Manuscriptes, dasselbe für den Druck bearbeitet und mit Hülfe einiger Pflanzenkenner unseres Landes diejenigen Pflanzen hinzugefügt, die in den von Trentepohl noch nicht durchforschten, erst später hinzugekommenen Landestheilen sich finden. — Demnach ist das Buch zunächst für Liebhaber der Pflanzenkunde im Herzogthum Oldenburg (mit Einschluß der Herrschaft Jever) brauchbar. Da aber der allgemeine Character der Vegetation in dem ganzen nordwestlichen Flachlande bis auf wenige Einzelnheiten derselbe ist, so wird dasselbe vorläufig auch als Local-Flora für die ganze Gegend zwischen der untern Elbe und Ems dienen können.

Ungeachtet des so billig berechneten Preises werden wir durch Frei-Exemplare bei Abnahme von 10 und mehreren Exemplaren die Anschaffung des Buchs gerne noch mehr erleichtern.

Schulzesche Buchhandlung.

2) Oldenburg. In der Schulzeschen Buchhandlung ist vorräthig:

Erinnerungen aus dem Leben, mit besonderer Rücksicht auf das Jahr 1813., von Hauptm. Böse. Zum Besten der Anna Lühring, ehemal. Lützower Fußjäger. geh. 24 gr. Gold.

Joh. Rösing. Die Völkerschlacht bei Leipzig am 18. Octbr. 1813. Eine Vorlesung. geh. 18 gr. Gold.

3) Varel. Schillers
sämmtliche Werke,
neue Ausgabe auf Velinpapier in 12 Bden, Pränum. Preis 3 ℳ 24 gr. Sechs Bände sind davon erschienen und bei mir vorräthig.

J. N. Behrens Wittwe.

4) Varel. Durch eine Auswahl neuer Romane, Taschenbücher, Reisebeschreibungen, Biographieen und historischer Werke ist meine Leihbibliothek jetzt wieder vermehrt worden, worüber das gedruckte Verzeichniß gratis bei mir ausgegeben wird.

J. N. Behrens Wwe.

5) Oldenburg. So eben ist erschienen und bei Friedrich Voigt, Langenstr. № 67. zu haben:

»Zwei Reden.« Zum Andenken an die Feststunde auf dem Rathhaus in Bremen am 17. Oct. 1838. herausgegeben von F. Mallet.

Preis geh. 12 gr.

6) Varel. Handbuch für angehende Landwirthe, 1s Heft, 36 gr.

Schmidt, Grundsätze der Bierbrauerey, nach den neuesten Entdeckungen. Mit Abbildungen. 1 ℳ 54 gr.

Oessen, der Haus-Bierbrauer, 48 gr.

Zu haben bei J. N. Behrens Wittwe.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Oldenburg. Ein junger Mensch, welcher sich dem Fache eines Schreibers widmen will, aus hiesiger Stadt oder Umgegend, und der, wo möglich, schon etwas geübt ist. Das Nähere bei

F. Potthast.

2) Varel. Es ist noch eine Lehrlingsstelle in meinem Colonial- und Farbewaaren-Geschäft offen. Der Jüngling muß von rechtlichen Eltern seyn, solide, verbunden mit einem freundlich-gefälligen Aeußern. C. N. Ohmstede.

Gelder zu verleihen.

1) Butterburg. Als Vormund über weyl. H. G. Janssen zu Husum Kinder habe ich sofort 8 bis 900 ℳ Gold zu belegen.

Renke Martens.

2) Oldenburg. 1000 — 1500 ℳ Gold in Commission zu billigen Zinsen sofort.

Quathamer.

3) Abbehausen. Sofort 1500 bis 2000 ℳ Pupillengelder zu 4 Proc. Zinsen, allenfalls in getheilten Summen, jedoch vorzüglich im Ganzen.

Auch außer diesem noch 50 ℳ Pupillengelder sofort, unter Nachweisung von Werdenberg.

Landesbibliothek Oldenburg

4) Loy. Um Martini d. J. 100 ℔ Gold Pupillengelder Joh. Dählmann.

Nachzuweisende Sachen.

1) Butteldorf. Ein bei dem Gastwirth W. Kröger zu Moordorf eingeschüttetes Schaf mit zwei Lämmern ist von dem sich legitimirenden Eigenthümer gegen den 10. Nov. d. J. wieder abzufordern, widrigenfalls es an selbigem Tage, zur Deckung der Kosten und zum Besten der Armen, verkauft werden wird. Fischbeck, Feldhüter.

Concert-Anzeige.

1) Oldenburg. Am Mittwochen, den 7. d. Mon., werden die Geschwister Richard und Cäcilie Mulder, Pianisten aus Amsterdam, Ehrenmitglieder der philharmonischen Vereine zu Berlin und München, im von Hartenschen Saale eine Vocal- und Instrumental-Academie zu geben die Ehre haben, wozu sie ein geehrtes Publicum ergebenst einladen. Billets à 36 gr. Gold sind im Gasthofe zum Erbprinzen und Abends an der Casse zu haben. Anfang 7 Uhr.

Vermischte Nachrichten.

1) Strückhausen. Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des weyl. Hinr. Ostendorf, zu Coldewey, Zinsen und sonst aus Rechnung schulden, werden hiemit aufgefordert, innerhalb der nächsten 3 Wochen an den unterzeichneten Vormund Zahlung zu leisten, widrigenfalls, nach Ablauf dieser Frist, alle Rückstände gerichtlich beigetrieben werden. Zugleich werden alle diejenigen, welche Forderungen an gedachten Nachlaß haben, ersucht, in gleicher Frist ihre specificirten Rechnungen einzusenden, weil später eingehende unberücksichtigt bleiben müssen.

J. C. Naber.

2) Ellwürden, 1838. Octbr. 19. Der Herr Eilert Hinrich Rüther zu Neuenhoben hat mich in allen seinen Angelegenheiten als Generalbevollmächtigter bestellt, weshalb alle, die etwas mit ihm zu thun haben, sich an mich wenden wollen, da Rüther ohne meine Genehmigung nichts Rechtsgültiges verhandeln kann. J. H. Wulff.

3) Oldenburg. Diejenigen, welche Forderung an den Hrn. Steuer-Controlleur Rudolphi haben, wollen mir ihre Rechnung zustellen, worauf ich denn die Zahlung zu beschaffen im Stande seyn werde. Hemje, Rechnungssteller.

4) Oldenburg. (Erziehungs-Anstalt.) Ein junger Gelehrter, geistlichen Standes, aber derzeit noch ohne Anstellung, wünscht zu Ostern oder Mai 1839., wo er sich häuslich einzurichten gedenkt, eine Erziehungs-Anstalt zu errichten und Knaben bis zu etwa 14 oder 16 Jahren ihres Alters in Pension zu nehmen.

Als Näheres wird hier nur erwähnt, daß sein Wohnort ein großes Dorf in der Nähe von Aurich, eine sehr heitere und gesunde Lage hat.

Familienhäupter, welche diese Anzeige ihrer Aufmerksamkeit würdigen, und über die Einrichtung des Instituts, über die zu verfolgenden Erziehungsgrundsätze, Lehrgegenstände u. s. w. unterrichtet zu sein wünschen, wollen sich gütigst an den Canzleirath Widersprecher in Oldenburg in portofreien Briefen wenden.

5) Oldenburg. Beauftragt die Edictalladung des im Jahre 1812. oder 1813. in Rußland verstorbenen oder vermißten, in französ. Militairdienste gestandenen G. H. Paradies aus Wardenburg zu bewirken, ersuche ich alle diejenigen, welche die Edictalladung aus obengedachtem Zeitraume abwesender Militairpersonen aus dem Kreise Oldenburg ebenfalls nachzusuchen beabsichtigen, und deshalb, zu Ersparung mehrerer Kosten, mit mir zusammentreten wollen, sich binnen 14 Tagen bei mir zu melden.

A. H. Schmidt, Schüttingstraße.

6) Schweyburg. Ich kann für diesen Winter noch 8 Stück Hornvieh bei guter Fütterung annehmen. Eilert Fuhrken.

7) Rahde, 1838. Nov. 2. Da aus unsern Holzverkäufen vom 6. und 7. März 1837. noch mehreres Holz, welches bereits am 2. Febr. d. J. hätte abgefahren werden müssen, in unserem Gehöfte liegt, so ist solches nunmehro innerhalb 3 Wochen abzuholen, wenn es nicht zur Deckung der Kosten und zum Besten der Armen verkauft werden soll.

C. Poppe und L. Eilers.

8) Bei der hiesigen Provinzial-Committee zur Unterstützung der überschwemmten Elbgegenden sind im Laufe dieses Sommers durch den Herrn Amtmann Rasmus zu Brake 111½ ℔ Gold, durch den Herrn Wasserbau-Conducteur Dincklage zu Vegesack 162 ℔ 5 ggr. 4 pf. Courant, und durch Großherzogliches Amt Berne 257 ℔ 5 gr. Gold, baar eingegangen, welches hiedurch nachträglich mit dem verbindlichsten Danke bescheinigt wird.

Lüneburg, am 30. Octbr. 1838.

Im Auftrage der Prov.-Committee.
Th. Meyer, Dr.

Landesbibliothek Oldenburg

9) Oldenburg. Mit Beziehung auf die Bekanntmachung der Großherzoglichen Cammer vom 18. Juli 1836. (Oldenb. Anzeigen vom Jahr 1836. № 61.) mache ich auf wiederhohlt geschehene Anfragen und zudringlichen Anmaßungen und um übeln Auslegungen zu begegnen, bekannt, daß ich unter 10 ℔ Salz nicht verkaufen kann und darf. Zugleich erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, daß das Salz nicht auf Credit verkauft wird, sondern dafür sofortige Zahlung beim Empfang geleistet werden muß, indem die Gelder prompt an die Herrschaftliche Casse von mir abgeliefert werden müssen. Die Käufer von einem oder von mehreren Säcken Salz, können die leeren Säcke, nach Vorschrift, gegen Vergütung wieder zurückliefern, jedoch dürfen sie nicht über die Gebühr zurückbehalten werden, widrigenfalls ich die Wiederannahme verweigern muß. — Daß übrigens der Verkauf des Salzes nach mir ertheilten Vorschriften geschieht, die selbstredend auf meine sonstigen Artikel keine Anwendung finden, wird keiner näheren Auseinandersetzung bedürfen.

Theod. Euler,
Salz-Niederlage-Inhaber.

10) Oldenburg. Der Oldenburgische kleine Tafelkalender für 1839. hat bei mir die Presse verlassen. Gerhard Stalling.

11) Eversten. Die Interessenten der Gartenstraße werden hiedurch ersucht, den diesjährigen Beitrag pro Fuß 1 Groten Gold an den Unterzeichneten am 10. d. M. zu bezahlen.

C. Kayser, Bauervogt.

12) Elsfleth. Diejenigen, welche dem Herrn Hofmarschall Grafen v. Münnich um Martini 1838. Meyer- und Grundheuer-Gefälle, auch Weinkauf zu bezahlen haben, werden ersucht, solche bis zum 12. Nov. d. J. an den Unterzeichneten zu entrichten.

Kanzelmeyer.

13) Rostock. Die diesjährigen Leibrenten- und Prämien-Verloosungen der hiesigen Versorgungs-Tontine werden am 7. December d. J. auf dem hiesigen Rathhause stattfinden.

Die I. und II. Classe sind nicht mehr zum Beitritt auf und zur III. Classe werden, da das gegenwärtige Jahr das Schluß-Jahr dieser Classe ist, nur noch bis zum Ziehungstage neue Actien ausgegeben. Die IV. Classe wird Ende d. J. ebenfalls geschlossen.

Man zahlt jetzt:

für neue Actien zur III. Classe — Alter von 1797. bis 1808. — für fünf Jahre 159 mk. 3 ß., und ferner noch 15 Jahr jährlich 30 mk. oder auf Capitalfuß (für alle Beitrags-Jahre mit einemmale) 450 mk. 4 ß. Neue ⅔;

für neue Actien zur IV. Classe — Alter von 1785. bis 1796. — für vier Jahre 167 mk. 5 ß. und ferner noch 11 Jahre jährlich 40 mk. oder auf Capitalfuß 464 mk. 6 ß. N. ⅔.

Diejenigen resp. Personen, welche der III. und IV. Classe annoch beizutreten wünschen, haben ihre Anmeldungen aufs baldigste zu machen, weil, um zu den diesjährigen Verloosungen concurriren zu können, die Einzahlung der Beiträge und Auslieferung der Actien, vor dem Ziehungstage geschehen muß.

Den seitherigen Tontine-Interessenten sind bereits 56,413 mk. N. ⅔ an Leibrenten und Prämien ausgezahlt worden und das Capital-Vermögen beläuft sich jetzt auf 400337 mk. 3 ß. N. ⅔.

Rostock, den 29. Oct. 1838.

Directorium der Rostocker Versorgungs-Tontine.

Anmeldungen zur Theilnahme an der Rostocker Versorgungs-Tontine werden entgegengenommen
in Oldenburg vom Herrn A. Jürgens,
in Rostock " " J. G. Tiedemann,
Bev. d. R. V. T.

14) (Schiffsnachrichten.) Liste der vom 31. Oct. bis 3. Nov. d. J. incl. zu Brake angekommenen, abgegangenen oder zum Abgange clarirten Schiffe:

Oct. 31. Capt. Joh. Hansen, Mary Ann, Oldenb. Fl., nach Sunderland, mit Eichenholz.
Nov. 3. Capt. J. E. Block, Carol. Dorothea, Oldenb. Fl., von Newcastle, zuletzt von Bremerhaven, mit Steinkohlen, zu Brake.
— 3. Capt. F. Leverentz, die gute Hoffnung, Oldenb. Fl., nach Lynn, mit Rappkuchen.

Landesbibliothek Oldenburg

Se. Königl. Hoheit der Großherzog werden Freitag, den 9. d., die erste der gewöhnlichen Audienzen ertheilen, welche jeden Montag und Freitag, mit Ausnahme der etwaigen Feiertage, stattfinden.

Oldenburg, den 6. November 1838.

Auf Höchsten Befehl:
Graf von Bocholtz, Kammerherr.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg